



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 30.05. bis 31.05.2024

Kriminalitätslage:

Trickdiebstahl

Am 30.05.2024 kam es in Wittenberg zu einem Trickdiebstahl zum Nachteil einer 89-jährigen Frau. Nach Angaben der Geschädigten klingelten gegen 13.30 Uhr zwei unbekannte männliche Personen an ihrer Wohnungstür und gaben an, Spenden für eine Organisation zu sammeln. Anschließend betraten diese die Wohnung. Die eine Person unterhielt sich in der Folge mit der Geschädigten über die vermeintliche Spendenaktion, während die zweite Person angab, die Toilette aufsuchen zu müssen. Als beide gegen 14.00 Uhr die Wohnung wieder verließen, kam es der Geschädigten doch komisch vor und sie schaute nach ihren Wertgegenständen. Dabei stellte sie fest, dass Schmuck entwendet wurde. Die Geschädigte kann die beiden Täter wie folgt beschreiben:

1. Täter:

- circa 30 Jahre alt und etwa 170 bis 180 Zentimeter groß,
- südländischer Phänotyp,
- Vollbart, dunkle kurze Haare,
- bekleidet mit weißem T-Shirt und einer schwarzen Sportjacke

2. Täter:

- circa 30 Jahre alt und etwa 170 bis 180 Zentimeter groß
- südländischer Phänotyp,
- dunkle kurze Haare,
- bekleidet mit heller Jeanshose und schwarzer Oberbekleidung

Die Polizei bittet Zeugen, denen zwei derartig beschriebene Personen aufgefallen sind und Angaben zur Identität und / oder ein mögliches mitgeführtes Fahrzeug machen können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Rentnerin um hohen Geldbetrag betrogen

In den Abendstunden des 30.05.2024 hatten Betrüger mit der perfiden Masche des sogenannten „Schockanrufes“ bei einer 92-jährigen Frau aus dem Landkreis Wittenberg Erfolg. Die ältere Dame übergab einem unbekanntem Täter Bargeld im unteren fünfstelligen Bereich.

Unbekannte Täter beschädigen Fahrzeuge

Im Tatzeitraum vom 30.05.2024 / 16.30 Uhr bis zum 31.05.2024 / 06.45 Uhr beschädigten unbekannte Täter in der Schillerstraße in Wittenberg vier Fahrzeuge. Ein VW, ein Kia, ein Skoda und ein Hyundai wiesen alle durchgehende Kratzer auf der Fahrerseite auf. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Verkehrslage:

Zusammenstoß im Kreisverkehr

Am 30.05.2024 befuhr ein 82-jähriger BMW-Fahrer um 14.59 Uhr die B 2 aus Richtung Innenstadt kommend in Richtung des Kreisverkehrs mit der Absicht, in diesen einzufahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer 15-jährigen Radfahrerin, welche sich bereits im Kreisverkehr befand. Die Jugendliche kam zu Fall, verletzte sich aber nicht. Es entstand Sachschaden.

Auffahrunfall

Eine 50-jährige VW-Fahrerin, ein 40-jähriger VW-Fahrer und ein 53-jähriger Mercedes-Benz-Fahrer befuhren am 30.05.2024 in dieser Reihenfolge um 15.13 Uhr in Jessen die B 187 in Richtung Schweinitz. Als die VW-Fahrerin aufgrund einer roten Ampel anhalten musste, hielt auch der VW-Fahrer an. Der Mercedes-Benz-Fahrer bemerkte das zu spät. Beim Bremsen rutschte das Fahrzeug auf der nassen Fahrbahn auf den VW des 40-jährigen. Dieser wurde dadurch auf den VW der 50-jährigen geschoben. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Eigenen Angaben zufolge befuhr ein 22-jähriger Nissan-Fahrer am 30.05.2024 um 16.56 Uhr die B 2 aus Richtung Eutzsch kommend in Richtung Wittenberg. Hinter dem Abzweig Pratau Industriegebiet beabsichtigte er, einen vor ihm fahrenden Pkw zu überholen. Als er auf die linke der beiden Fahrspuren ausscherte und beschleunigte, brach sein Heck aus und das Fahrzeug geriet ins Schleudern. In der weiteren Folge kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, rutschte unter die Leitplanke hindurch und kam im Straßengraben zum Stehen. Der Fahrer sowie sein 23-jähriger Beifahrer erlitten einen Schock. Es entstand Sachschaden an der Leitplanke und der Nissan erlitt wirtschaftlichen Totalschaden.

Ins Schleudern geraten

Ein 39-jähriger Opel-Fahrer befuhr am 30.05.2024 um 22.10 Uhr in Wittenberg den Heuweg aus Richtung Plantanenweg kommend mit der Absicht, die Möllensdorfer Straße in Richtung Nordstraße zu befahren. Hinter der abknickenden Vorfahrtsstraße kam er aufgrund der Wetter- und Straßenverhältnisse ins Schleudern. In der Folge fuhr er dabei in Richtung Gegenfahrbahn, lenkte ruckartig nach rechts und fuhr anschließend gegen eine Straßenlaterne und einen Betonzaun.

Wildunfall

Am 31.05.2024 befuhr ein 60-jähriger VW-Fahrer um 04.40 Uhr die K 2231 von Rade kommend in Richtung Klöden, als von rechts plötzlich ein Rehwild die Straße querte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Sonstiges:

Brand einer Halle

Am 31.05.2024 wurde der Polizei um 08.16 Uhr der Brand einer nahezu leerstehenden Halle in der Querstraße in Coswig gemeldet. Nach ersten Erkenntnissen brannten Altreifen. Durch das Feuer, welches von Kameraden der Feuerwehr gelöscht wurde, wurde das Dach der Halle in Mitleidenschaft gezogen. Die Polizei hat ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de